

Jahresbericht zum 30. September 2020

ARISTOCRATS OPPORTUNITY



PRUSCHKE&KALM
Financial Solutions

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des ARISTOCRATS OPPORTUNITY ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Das Fondsmanagement investiert aktiv in nationale und internationale Aktien sowie gleichwertige Wertpapiere. Mittels einem substanzorientierten, sowie auf technischer Analyse basierten Investmentprozess wird das Ziel verfolgt, Vermögensgegenstände mit einem möglichst attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu selektieren. Je nach Marktlage, kann das Fondsvermögen flexibel in die einzelnen Vermögensgegenstände sowie auch vollständig in Bankguthaben investiert werden. Derivate Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Fondskapital

Im Berichtszeitraum betrug das Nettomittelauflommen des ARISTOCRATS OPPORTUNITY rund 59,4 T€. Das Fondsvermögen betrug zum Geschäftsjahresende 2,41 Mio. €, was einer Steigerung von mehr als 10 % gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht.

Tätigkeitsbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr war von einem sehr herausfordernden Umfeld geprägt. Die Corona-Pandemie hatte wesentlichen Einfluss auf die internationalen Kapitalmärkte und damit natürlich auch auf die Entwicklung des ARISTOCRATS OPPORTUNITY. Das Fondsmanagement hatte bereits im Vorfeld der starken Kurs-

verluste im Februar 2020 an den Aktienmärkten damit begonnen, die Aktienquote deutlich zu reduzieren. Lag diese per 31.12.2019 noch bei mehr als 85 % waren es Mitte Februar 2020 nur noch rund

48 %. Der Aktienanteil wurde bis in den März 2020 weiter auf etwas über 10 % reduziert, ehe dann zum Ende des ersten Quartals wieder neue Aktienpositionen aufgenommen wurden. Somit konnte der maximale Kursrückgang des Sondervermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr auf -12,96 % begrenzt werden. Bei der Neuauswahl der Aktienpositionen rückte, neben fundamentalen und technischen Indikatoren, jetzt auch die Auswirkung der Corona-Pandemie auf einzelne Branchen in den Fokus. Das Sondervermögen konnte von den entsprechenden Maßnahmen profitieren und für das Geschäftsjahr eine positive Wertentwicklung von 7,73 % erzielen.

Portfoliostruktur

Assetverteilung

Im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr ist die Anlagestruktur im Grundsatz unverändert geblieben. Das Sondervermögen ist zum Stichtag weiter ausschließlich im Aktienbereich investiert. Der Investitionsgrad hat sich von 94,85 % auf 82,20 % reduziert. Trotzdem wurde das Portfolio von 16 auf 28 Positionen ausgebaut und damit deutlich stärker diversifiziert als noch in den Vorjahren.

Regionenanalyse

Die Region Nordamerika wurde, wie bereits im Vorjahr, weiter ausgebaut und hat nunmehr den größten Anteil am Sondervermögen. Der Europaanteil wurde redu-

ziert und Asien ist zurzeit nur untergewichtet im Portfolio vertreten. Die aus den Umschichtungen verbliebene Liquidität wurde entsprechend dem Kassenbestand zugeführt.

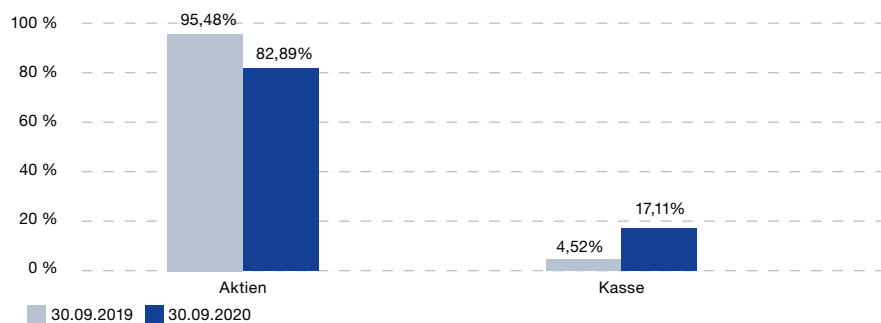
Währungsverteilung

Die Währungsverteilung im Sondervermögen wurde nochmals verbreitert. Der US-Dollar bildet mit mehr als 44 % den Währungsschwerpunkt vor den Euro-Positionen, welche im Geschäftsjahr, hauptsächlich zu Lasten des Yen, stark ausgeweitet wurden. Während der Anteil an Britischem Pfund aufgelöst wurde, ergänzen Hongkong-Dollar, Schweizer Franken und Schwedische Krone das Währungsportfolio. In die Währungsbe-rechnungen sind auch die Titel eingeflossen, die zwar in EURO erworben wurden, deren Heimatbörse aber außerhalb des EURO-Raums liegt.

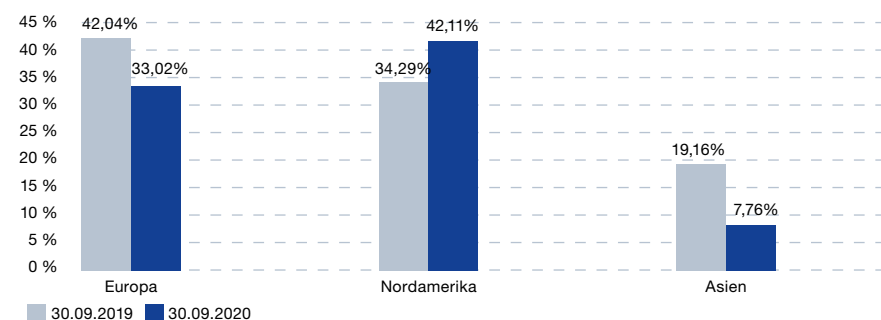
Branchenverteilung

Auch hier wurde den Auswirkungen der Corona-Pandemie Rechnung getragen. Den kumuliert größten Anteil mit 23,29 % haben nun Unternehmen aus den Bereichen Medizinische Ausrüstung/ Dienstleistungen, Arzneimittel/Biotechnologie und Gesundheitsdienstleister. Branchen, in die bereits im Vorjahreszeitraum investiert wurde, wurden teilweise deutlich reduziert, u.a. Konsum/Haushalt oder Technologie. Neu aufgenommen wurden u.a. Unternehmen aus den Bereichen Bauwesen/-materialien, erneuerbare Energien und Automobil. Bei letzterem handelt es sich allerdings um Anbieter aus dem Bereich Elektromobilität. Entfallen sind dafür Unternehmen aus den Branchen Gesundheitsfürsorge, Chemie und Telekommunikation.

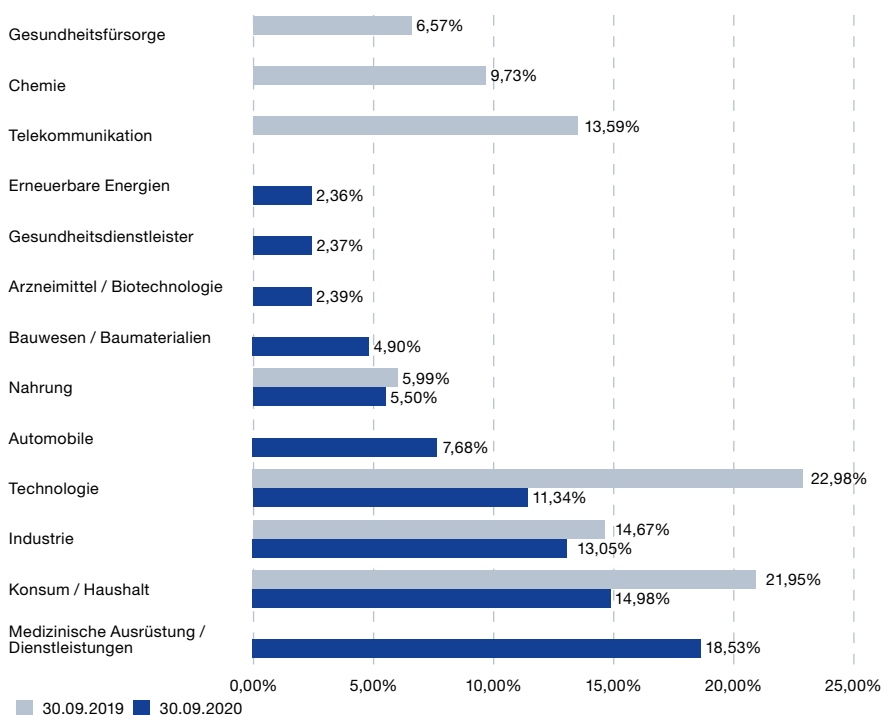
Assetverteilung im Jahresvergleich



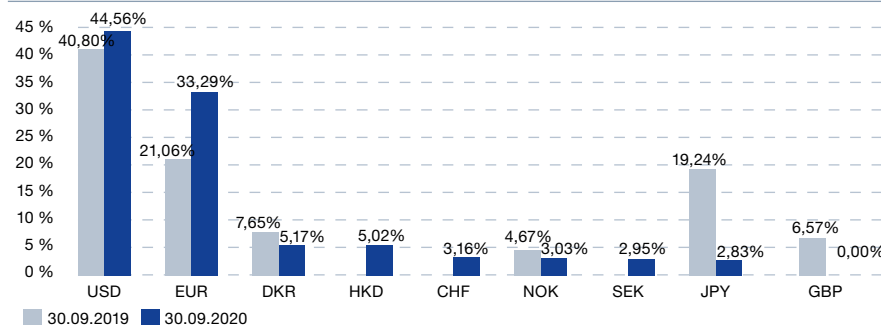
Regionenanalyse im Jahresvergleich



Branchenverteilung



Währungsverteilung im Jahresvergleich



Fondskennzahlen

Geschäftsjahr	2018/2019	2019/2020
Berichtsdatum	30.09.2019	30.09.2020
Wertentwicklung	1,11 %	7,73 %
Volatilität	10,99 %	12,94 %
Niedrigster Preis	79,98 €	82,78 €
Höchster Preis	92,41 €	96,34 €
Max. Kursrückgang	-9,61 %	-12,96 %
Beste Monatsentwicklung	5,99 %	4,46 %
Schlechteste Monatsentwicklung	-6,04 %	-4,68 %

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des ARISTOCRATS OPPORTUNITY für den Berichtszeitraum betrug 89.726,20 €. Realisierten Gewinnen von 300.724,79 € standen realisierte Verluste in Höhe von -210.998,59 € gegenüber. Das Ergebnis wurde hauptsächlich aus Kursgewinnen bzw. -verlusten in Aktien und Aktienoptionen erzielt.

Risiken

Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand im Berichtszeitraum aus an Börsen handelbaren Wertpapieren und Derivaten und unterlag somit den Marktpreisrisiken der entsprechenden Börsenentwicklung.

Adressenausfallrisiken

Das Fondsvermögen ist hauptsächlich in Aktien investiert. Somit beziehen sich die Adressenausfallrisiken auf Unternehmen. Im Berichtszeitraum sind im Portfolio keine Ausfälle zu verzeichnen gewesen.

Währungsrisiken

Aufgrund der Möglichkeit des Fonds in Währungen zu investieren, unterliegt das Investmentvermögen auch Währungsrisiken. Zum Stichtag lag die Fremdwährungsquote bei 66,71 %. Die größten Risiken entfallen auf den US-Dollar mit einem Anteil von 44,56 %. Eine Absicherung der Währungspositionen wurde nicht vorgenommen.

Zinsänderungsrisiken

Zum Berichtsstichtag hält der Fonds keine Anteile an verzinslichen Wertpapieren und unterliegt somit keinen direkten Zinsänderungsrisiken. Gleichwohl kann das Fondsvermögen durch Zinsentscheidungen der relevanten Notenbanken beeinflusst werden. Dies kann beispielsweise die Verzinsung von Liquidität aber auch Verwerfungen an den Aktienmärkten betreffen.

Liquiditätsrisiken

Sämtliche Wertpapiere des Investmentvermögens sind an Börsen handelbar. Dennoch kann es zu Marktstörungen kommen, die die Preisbildung bei möglichen Transaktionen des Investmentfonds negativ beeinflussen können. Es bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Bei operationellen Risiken differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden-

und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht. Es waren keine operationellen Risiken im Berichtszeitraum vorhanden.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden

Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Für das Sondervermögen hat sich per 01.01.2020 die Fondskategorie von einem „Sonstigen Sondervermögen“ auf ein sogenanntes „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches („KAGB“) geändert. Hintergrund der Umstellung auf ein OGAW-Sondervermögen war die damit einhergehende einfachere Administration des Sondervermögens.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement wurde an die Pruschke & Kalm GmbH, Berlin, ausgelagert.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle in diesem Tätigkeitsbericht gemachten Prozentangaben auf das Gesamtfondsvermögen zum Stichtag.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 2.415.022,87 (2.180.540,79)

Umlaufende Anteile: 25.113 (24.426)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	2.002	82,89	(95,48)
2. Bankguthaben	430	17,80	(5,15)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,02	(0,13)
II. Verbindlichkeiten	-17	-0,71	(-0,76)
III. Fondsvermögen	2.415	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
ASML Holding	NL0010273215		STK	210	340	130	EUR 318,250000	66.832,50	2,77
BYD Co.	CNE100000296		STK	10.000	10.000	0	EUR 12,120000	121.200,00	5,02
Delivery Hero AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43		STK	815	815	0	EUR 99,080000	80.750,20	3,34
Diasorin	IT0003492391		STK	380	1.010	630	EUR 173,300000	65.854,00	2,73
Drägerwerk	DE0005550636		STK	850	850	0	EUR 73,600000	62.560,00	2,59
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	800	800	0	EUR 96,400000	77.120,00	3,19
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007568578		STK	4.000	4.000	0	EUR 14,260000	57.040,00	2,36
Geberit	CH0030170408		STK	150	150	0	CHF 542,800000	75.319,15	3,12
Coloplast	DK0060448595		STK	920	0	580	DKK 1.010,000000	124.805,24	5,17
Shimano	JP3358000002		STK	380	380	0	JPY 21.580,000000	66.142,93	2,74
Tomra Systems	NO0005668905		STK	2.000	2.000	0	NOK 403,600000	72.957,01	3,02
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	6.000	17.700	11.700	SEK 124,750000	71.126,53	2,95
AGCO	US0010841023		STK	1.500	1.500	2.200	USD 72,660000	92.911,64	3,85
Caterpillar	US1491231015		STK	620	620	0	USD 147,410000	77.911,60	3,23
Clorox	US1890541097		STK	350	350	0	USD 210,410000	62.779,51	2,60
Home Depot	US4370761029		STK	300	300	0	USD 272,110000	69.590,38	2,88
Molina Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US60855R1005		STK	390	390	0	USD 171,800000	57.117,77	2,37
ResMed	US7611521078		STK	400	400	0	USD 172,660000	58.875,58	2,44
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	29	29	0	USD 3.144,880000	77.747,34	3,22
Beyond Meat Inc. Registered Shares o.N.	US08862E1091		STK	530	530	0	USD 165,660000	74.847,45	3,10
Broadcom Inc	US11135F1012		STK	160	160	0	USD 364,260000	49.683,82	2,06
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074		STK	170	170	0	USD 402,180000	58.284,47	2,41
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	2.300	2.300	0	USD 29,590000	58.017,13	2,40
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	380	380	900	USD 207,260000	67.140,19	2,78
NVIDIA	US67066G1040		STK	200	755	555	USD 529,030000	90.197,35	3,73
Tesla Inc.	US88160R1014		STK	180	276	96	USD 419,070000	64.304,68	2,66
Vertex Pharmaceuticals	US92532F1003		STK	250	250	0	USD 270,310000	57.608,37	2,38
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	1.958.724,84	81,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Steico	DE000A0LR936		STK	900	900	0	EUR 47,800000	43.020,00	1,78
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	43.020,00	1,78
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.001.744,84	82,89

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	48.278,90				48.278,90	2,00
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	299.429,26				299.429,26	12,40
Bank: National-Bank AG			EUR	206,04				206,04	0,01
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	19.600,06				19.600,06	0,81
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	406,12				406,12	0,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	1.330,29				120,24	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	1.097,76				1.015,50	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	68.955,08				58.782,73	2,43
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	258.548,00				2.085,40	0,09
Summe der Bankguthaben							EUR	429.924,25	17,80
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	376,80				376,80	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	376,80	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.023,02			EUR	-17.023,02	-0,71
Fondsvermögen							EUR	2.415.022,87	100 2)
Anteilwert							EUR	96,17	
Umlaufende Anteile							STK	25.113	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.541.178,52 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,445200	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	123,980000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,064050	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,523500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,173050	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
GN Store Nord	DK0010272632	STK	1.600	1.600	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	-	1.500	
Bayer	DE000BAY0017	STK	-	2.000	
BayWa AG	DE0005194062	STK	1.215	1.215	
Bechtle AG	DE0005158703	STK	295	295	
Lanxess	DE0005470405	STK	-	1.500	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	-	9.000	
Umicore	BE0974320526	STK	1.000	1.000	
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	-	6.500	
BYD Co.	CNE100000296	STK	14.500	14.500	
Nintendo	JP3756600007	STK	-	460	
SoftBank Group Corp.	JP3436100006	STK	-	3.300	
Sony	JP3435000009	STK	-	2.600	
Intl Business Machines	US4592001014	STK	640	640	
Kontoor Brands Inc. Registered Shares o.N.	US50050N1037	STK	-	257	
Procter & Gamble	US7427181091	STK	-	1.700	
V.F.	US9182041080	STK	-	1.800	
Andere Wertpapiere					
Weyerhaeuser	US9621661043	STK	5.000	5.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Cisco Systems	US17275R1023	STK	-	3.000	
Netflix Inc.	US64110L1061	STK	250	250	
NortonLifeLock Inc.	US6687711084	STK	4.600	4.600	
Seagate Technology	IE00B58JVZ52	STK	-	2.700	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Lanxess		EUR			3,76

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	310,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	22.518,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.615,36*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.150,40

Summe der Erträge EUR **17.063,14**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-43,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-33.102,78
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.500,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.539,38
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-817,80
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.146,18

Summe der Aufwendungen EUR **-50.149,51**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-33.086,37**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	300.724,79
2. Realisierte Verluste	EUR	-210.998,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **89.726,20**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **56.639,83**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 116.712,29

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR 751,83

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **117.464,12**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **174.103,95**

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.909,48

Entwicklung des Sondervermögens

		2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 2.180.540,79
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 59.414,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 280.249,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -220.834,77	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 963,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 174.103,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 116.712,29	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 751,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 2.415.022,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	167.613,48	6,67
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56.639,83	2,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	210.998,59	8,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-52.908,06	-2,11
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-362.253,37	-14,42
III. Gesamtausschüttung	EUR	20.090,47	0,80
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	20.090,47	0,80

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflage 26.10.2017	EUR	1.550.000,00	EUR 100,00
2018	EUR	4.344.269,69	EUR 88,29
2019	EUR	2.180.540,79	EUR 89,27
2020	EUR	2.415.022,87	EUR 96,17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	82,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,34 %
größter potentieller Risikobetrag	3,36 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,91 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,68
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	96,17
Umlaufende Anteile	STK	25.113

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,22 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	9.941,78
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 675,00 Gebühren BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Pruschke & Kalm GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	401.545
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 5

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung
des Portfolios:
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessen-
konflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften,
insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres
abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung
erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte
abgeschlossen worden.

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARISTOCRATS OPPORTUNITY – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de